

REFERENT*INNEN

Dr. phil. Thomas BERGMANN
Musiktherapeut, Lehrtherapeut (DMtG),
therapeutische Leitung des Berliner
Behandlungszentrums für psychische
Gesundheit bei Entwicklungsstörungen,
Mitglied des International Music Therapy
Assessment Consortium (IMTAC) und
der partizipativen Autismus-Forschungs-
Kooperation (AFK), Mitherausgeber der
Musiktherapeutischen Umschau (MU).

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil. Isabelle FROHNE-HAGEMANN
Psychotherapeutin, (Lehr-)Musiktherapeutin
(DMtG), Integrative Musiktherapeutin und
Supervisorin (FPI/EAG), Ausbildungsleiterin
Guided Imagery and Music, Chair des Education
Committee der European Association of Music
& Imagery (EAMI), Ehrenmitglied der DMtG.

Mag.^a art. Birgit GEHER, BSc MSc
Musiktherapeutin, Universitätsassistentin für
Musiktherapie, Instrumentalmusikpädagogin,
Akademische Expertin für Sozialpädagogik

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ sc. hum. Mag.^a art.
Josephine GEIPEL, M.A.
Professorin für Musiktherapie und
Leitung Studien- und Forschungsbereich
Musiktherapie an der Universität Augsburg

Dr.ⁱⁿ phil. Anja SCHÄFER, MAS
Klinische Musiktherapeutin, Dozentin,
Supervisorin und Wissenschaftlerin an
der Kunstuniversität Graz, Lehr- und
Vortragstätigkeit, langjährige Praxiserfahrung
mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zu
Burnout- und Stressprophylaxe sowie
Achtsamkeit und Entspannung mit Musik

Prof. (FH) Dr. med. univ. Patrick SIMON
Arzt, Musiktherapeut, Studiengangleitung
Musiktherapie IMC FH Krems

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a art. Monika SMETANA, PhD
Musiktherapeutin, Universität für Musik und
darstellende Kunst Wien, stellvertretende
Leitung Institut für Musiktherapie

Univ.-Prof. Dr. med. univ. Dr. sc. mus.
Thomas STEGEMANN
Musiktherapeut, Facharzt für Kinder- und

Jugendpsychiatrie, Paar- und Familientherapeut,
Supervisor; Professor für Musiktherapie an der
mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst
Wien, dort Leitung Institut für Musiktherapie; Lehr-
und Forschungsschwerpunkte: Musiktherapie mit
Kindern, Jugendlichen und Familien; Neurobiologie
von Musik(therapie); Ethik in der Musiktherapie.

Die Tagung richtet sich an Musiktherapeut*innen,
Psychotherapeut*innen, Ärzt*innen, Psycholog-
*innen, Pädagog*innen, Musik-pädagog*innen und
alle am Thema Interessierte.

ANMELDUNG

<https://imig.kug.ac.at/lifelong-learning/studien-lehrgaenge/musiktherapie>

Anmeldung online. Sie erhalten per E-Mail Ihre
Anmeldebestätigung sowie die Kontodaten
zur Einzahlung. Die Anmeldung ist erst nach
Zahlungseingang gültig.

Anmeldeschluss: 31.10.2026
(Rücktritt von der Teilnahme ist nur bis zum
31.10.2026 möglich. Stornogebühr bis dahin 20%.
Danach wird die volle Tagungsgebühr einbehalten.)

TAGUNGSGEBÜHR

Wir gewähren einen Frühbucherrabatt!
Bis 25.09.2026: 130 € (Studierende 80 €)
Ab 26.09.2026: 150 € (Studierende 90 €)

TAGUNGSSORT

Kunstuniversität Graz, Reiterkaserne,
Performancesaal, Leonhardstraße 82–84,
8010 Graz, Austria

ADRESSE

Grazer Musiktherapie, Kunstuniversität Graz
Institut für Musik in der Gesellschaft
Leonhardstraße 82–84, 8010 Graz, Austria

WEITERE INFORMATIONEN

Mag.^a art. Birgit GEHER, BSc MSc
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. univ. Monika GLAWISCHNIG-
GOSCHNIK
E-Mail: musiktherapie@kug.ac.at
Website: imig.kug.ac.at

Layout: Anna KLEINDINST, Foto: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
med. univ. Monika GLAWISCHNIG-GOSCHNIK

musiktherapie



16. GRAZER MUSIK THERAPIE TAG 2026

Indikation Musiktherapie?

Warum Musiktherapie? Bei welchen
Krankheitsbildern, „Störungen“ und
Verhaltensweisen ist Musiktherapie indiziert?

FR 20.11.2026 – SA 21.11.2026
Reiterkaserne, Leonhardstraße 82–84
8010 Graz, Austria

GRAMUTH



16. GRAZER MUSIK THERAPIE TAG 2026



**Freitag, 20. November 2026 –
Samstag, 21. November 2026**

**Kunstuniversität Graz,
Reiterkaserne**

Indikation Musiktherapie?

Warum Musiktherapie? Bei welchen Krankheitsbildern, „Störungen“ und Verhaltensweisen ist Musiktherapie indiziert? Wann ist sie nicht indiziert? Zu welchen Krankheitsbildern gibt es Evidenz zur Musiktherapie? Wird Musiktherapie von Ärzt*innen ausreichend „verordnet“? Gibt es ausreichend Musiktherapeut*innen im Gesundheitswesen? Sind die Musiktherapie und ihre Wirkmechanismen ausreichend bekannt? In ihrer 16. Tagung greift die „Grazer Musiktherapie“ diese wichtigen Themen auf, die für das Weiterdenken und die Weiterentwicklung in der Musiktherapie von großer Bedeutung sind und regt den Diskurs in Vorträgen, Workshops und Plenarveranstaltungen an.

Wir freuen uns über Ihr/Euer Interesse!

FREITAG, 20. November 2026

- 16:00 Begrüßung und Grußworte
- 16:30 Isabelle FROHNE-HAGEMANN
Musikimagination und ökologisches Bewusstsein
- 17:30 Pause
- 17:50 Thomas BERGMANN
Musik und Autismus - Wahrnehmungsbesonderheiten und therapeutische Potenziale
- 18:10 Anja SCHÄFER
Rezeptive Musiktherapie mit chronischen Schmerzpatient*innen – Psychophysiologische Wirkmechanismen und klinische Relevanz
- 18:30 Josephine GEIPEL
Indikation und therapeutische Entscheidungsfindung in der ambulanten Musiktherapie Jugendlicher
- 19:00 Kleingruppen
1. Isabelle FROHNE-HAGEMANN
Vom phänomenologischen Musikhören
 2. Thomas BERGMANN & Birgit GEHER
MUSAD & MUSAD-K: Wie Musiktherapeut*innen zur interdisziplinären Autismusdiagnostik beitragen können
 3. Anja SCHÄFER
Rezeptive Musiktherapie in der Schmerzbehandlung: Ein erfahrungsbasierter Workshop zu Wahrnehmung, Regulation und Selbstwirksamkeit
 4. Josephine GEIPEL
Indikation und therapeutische Entscheidungsfindung in der ambulanten Musiktherapie Jugendlicher
- 20:15 Buffet

20:45 Aniada a Noar
„Lieder gegen die Angst“
Wolfgang MOITZ, Andreas SAFER, Lothar LÄSSER

SAMSTAG, 21. November 2026

- 09:30 Beginn in Kleingruppen
- 11:30 Kaffeepause
- 12:00 Präsentation der Ergebnisse aus den Kleingruppen
- 13:00 Mittagspause
- 15:00 Thomas STEGEMANN
To music therapy or not to music therapy – Ein Update zu Indikation und Kontraindikation von Musiktherapie
- 15:20 Monika SMETANA, Patrick SIMON
Abschlussmoderation
- 16:30 Abschluss der Tagung

TAGUNGSLEITUNG

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. univ. Monika GLAWISCHNIG-GOSCHNIK
Mag.^a art. Birgit GEHER, BSc MSc